

Marx-Engels-Stiftung e.V.  
Gathe 55  
42107 Wuppertal

Marx-Engels-Stiftung@t-online.de  
www.marx-engels-stiftung.de

**Spendenkonto:**  
Stadtsparkasse Wuppertal  
IBAN: DE17 3305 0000 0000 5170 78  
BIC: WUPSDE33 (nur bei Auslandskonto erforderlich)

**Website:** [www.marx-engels-stiftung.de](http://www.marx-engels-stiftung.de).  
Hier sind die aktuellsten Informationen über die Veranstaltungen und Vorhaben der Marx-Engels-Stiftung zu finden. Konferenzen werden in der Regel auch in der Tageszeitung junge Welt und der Wochenzeitung Unsere Zeit angekündigt.

Telefon 0202.45 65 04  
(i.d.R. montags und donnerstags 10-14 Uhr)  
Fax 0202.44 68 07 1



## MARX ENGELS STIFTUNG

Die „Erforschung des wissenschaftlichen Werks von Marx und Engels und seiner geschichtlichen Wirksamkeit“ ist das Ziel, das sich die Marx-Engels-Stiftung gesetzt hat.

Sie verfolgt dieses Ziel seit ihrer Gründung in den 1970er Jahren in Engels' Geburtsort Wuppertal – mit Konferenzen und anderen wissenschaftlichen Veranstaltungen, mit Eigenpublikationen und Veröffentlichungen in Fachzeitschriften, mit Forschungsvorhaben wie zum Beispiel dem vor einiger Zeit abgeschlossenen Projekt [Klassenanalyse@BRD](mailto:Klassenanalyse@BRD).



Über anderthalb Jahrhunderte nach den Anfängen marxistischer Kapitalismuskritik besitzen die ökonomischen Analysen von Marx und Engels dramatische Aktualität. Innerhalb kürzester Zeit hat sich das Gerede von einem dauerhaft prosperierenden Kapitalismus als Farce entlarvt. Und schon seit längerem verschärfen sich auch in den kapitalistischen Hauptländern Widersprüche, die manchen bereits als überwunden galten: Unsicherheit und Instabilität sind zu prägenden Sozialerfahrungen geworden. Dass die Gesellschaft unter der Leitung der Bourgeoisie auch in ökologischer Hinsicht „dem Ruin entgegenrennt“ (Engels), haben die beiden „Alten“ zwar schon klar prognostiziert, wurde aber selbst von vielen ihrer Anhänger lange „übersehen“.

Es gehört zu den wichtigsten Leistungen von Marx und Engels, dass sie Gesellschaften nicht nur ökonomisch analysiert, sondern auch die kulturellen und geistigen Vermittlungsformen immer im Blick behalten haben. Sie lehren uns, den Kapitalismus als einen Funktionszusammenhang zu verstehen, der historisch entstanden ist und durch politisches Handeln überwunden werden kann.

Die Analyseansätze des Marxschen Denkens haben auch im 21. Jahrhundert ihre Erklärungskraft behalten. Das heißt nicht, dass den aktuellen Entwicklungen fertige Theoreme einfach übergestülpt werden können. Neben konstanten Merkmalen weist die kapitalistische Gesellschaftsformation auch gravierende Veränderungen auf, bei deren Interpretation der Marxismus seine Theoriekompetenz immer wieder erneut unter Beweis stellen muss. Hierzu will die Marx-Engels-Stiftung ihren Beitrag leisten.

Anders als alle anderen politisch begründeten Stiftungen dieses Landes erhält die Marx-Engels-Stiftung keinerlei staatliche Förderungsmittel. In ihrer Arbeit ist sie angewiesen auf das – ausschließlich ehrenamtliche – Engagement ihrer Mitglieder, auf Spenden und Mitgliedsbeiträge.

Alle, die sich mit den Zielen der Stiftung identifizieren können, laden wir deshalb herzlich ein, Mitglied zu werden. Der Mindestbeitrag beträgt 60 Euro/Jahr, für Studierende und Menschen mit sehr geringem Einkommen 18 Euro/Jahr.

Mitgliedsbeiträge und Spenden sind steuerlich absetzbar.

## Aufnahmeantrag

Ich möchte Mitglied der Marx-Engels-Stiftung werden.

Name\*

Vorname\*

Akad. Titel

Geburtsjahr

Beruf

Straße, Hausnr.\*

PLZ, Wohnort\*

Tel.-Nr.

E-Mail-Adresse

### Jährlicher Mitgliedsbeitrag\*:

Mindestbeitrag 60,- Euro

Freiwilliger höherer Förderbeitrag

für Studis und sehr wenig Verdienende 18,- Euro

Ich erteile eine **Einzugsermächtigung** für meinen Mitgliedsbeitrag (kann jederzeit widerrufen werden, nur bei Inlandskonten möglich!):

IBAN

Datum

Unterschrift

Felder mit \* bitte unbedingt ausfüllen.

Bitte einsenden an Marx-Engels-Stiftung,

Gathe 55, 42107 Wuppertal

